

## Gemeinsam feiern

Seite 09

## L'Évangile inouï

Page 21



## IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

**Auflage / tirage:**  
14'500 ex.

**Herausgeberin:**  
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

**Editeur:**  
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs  
Juravorstadt 41  
Case postale 4117  
2500 Biel/Bienne 4

**Deutschsprachige Redaktion:**  
Niklaus Baschung  
Aebistr. 86, 2503 Biel  
032 366 65 95  
angelus.biel@kathbielbienne.ch

**Rédaction francophone:**  
Christiane Elmer  
Rue Aebi 86, 2503 Bienne  
Tél. 032 329 50 80  
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

**Adressänderung / Changements d'adresse:**  
Tél. 032 322 33 50  
admin.gkg@kathbielbienne.ch

**Titelbild:** Kinder beim Starttag zur Erstkommunion in der Kirche Christ-König.  
**Photo couverture:** Des enfants lors de la journée de lancement de la première communion à l'église du Christ-Roi. **Photo:** Niklaus Baschung

**Satz und Druck / Composition et impression:**  
Ediprim AG, Biel/Bienne



# INHALT / SOMMAIRE

## 03 – 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04 Pastoralraum
- 05 – 06 Pfarreien
- 07 Agenda
- 08 Interview
- 09 Katechese

## 10 – 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

## 12 – 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

## 14 – 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Misión católica de lengua española
- 15 Cuestión religiosa

## 16 – 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 – 19 Infos Unité pastorale
- 20 Patronale
- 21 Évangile
- 22 Église

## 23 KONTAKTE / CONTACTS 24 POST SCRIPTUM

## EDITORIAL

# DIE FROHE BOTSCHAFT

Der kürzeste Weg vom Parkplatz zum Büro führt durch die Kirche Bruder Klaus. Oft ist der Raum tagsüber leer. Hier und da sitzt ein Besucher, eine Besucherin in den Bänken, in Gedanken versunken oder leise betend, nahe der Muttergottesstatue. Zuweilen steht eine Person direkt vorne im Altarraum und berührt die Füße der überlebensgrossen Jesusfigur am Kreuz. Ich versuche möglichst andächtig und lautlos die Kirche zu durchqueren, aber die Schuhe verraten mich regelmässig. Sie beginnen plötzlich zu quietschen. Das machen sie nur in der Kirche Bruder Klaus. Gott sieht alles, zumindest, dass ich zu faul bin, einen Umweg um die Kirche herum zu machen.

Die Vorstellung, dass ein Kirchenraum für die Andacht reserviert ist und diese mit grossem Ernst durchgeführt werden muss, hat sich mir stark eingeprägt. Aber sie entspricht nicht meinem Naturell. Wenn die Arbeit gut verlaufen ist und ich

entspannt durch die Kirche zurückkehre, ertappe ich mich dabei, dass ich spontan eine vergnügte Melodie zu Pfeifen beginne. Was völlig deplatziert ist, vis-à-vis dieses riesigen Kreuzifixs. Doch ich kann nicht anders.

Die christlichen Kirchen wollen von einer frohen Nachricht berichten. Wie ist dies möglich, wenn ihre Botschafter und Botschafterinnen sowie die Kirchenräume so wenig Fröhlichkeit ausstrahlen? Ich habe nun entschieden, mit dem spontanen Pfeifen nicht mehr aufzuhören. Und das Quietschen der Schuhe? Das liegt in höherer Macht.



Niklaus Baschung



# LEBEN IST NICHT VERHANDELBAR

## MENSCHEN AUS BASISGRUPPEN TRAFEN SICH ANFANG SEPTEMBER ZUR INITIATIVE «CASA COMUN 2022» IM STADTKLOSTER KARLSRUHE.

Es war eine spannende Woche, die ökumenische Basisgruppen aus Deutschland und der Schweiz mit Menschen aus aller Welt zur Initiative Casa Comun 2022 Anfang September in Karlsruhe zusammenbrachte. Sie begleitete kritisch die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Und dies mit einem vielgestaltigen und spannenden Programm zu «Weltthemen» wie Klima, Krieg und Frieden, Migration, Feminismus, Heilung und Befreiung, Globalisierung und Spaltung der Gesellschaften. Dazu gab es Podien, Workshops, Bibelarbeiten, Gebete, Ausstellungen, Musik etc.

Wenn über das «Ende der Demokratie» diskutiert wird, wird man gerade als Schweizer:in hellhörig. Und diverse Stichworte aus leidenschaftlich vorgebrachten Statements machen nachdenklich: Ausserkraftsetzung des Rechts, Polizeigesetze, Entrechtung von Geflüchteten, «Demarkationslinien», die global und innergesellschaftlich gezogen werden, waren wichtige Stichworte. Demokratie neu denken, würde bedeuten, sie nicht formalistisch zu behaupten, sondern inhaltlich zu fundieren: Für alle, die da sind, Bildung zu gewährleisten, den Zugang zum Recht zu etablieren. Dies sowie das Leben überhaupt müssen sozial «gesichert» und Menschenrechte strukturell durchsetzbar sein.

Beeindruckt hat auf einem Podium Alessandra Munduruku Korap, Aktivistin aus dem indigenen Volk der Munduruku, die mit Frauen gegen Stau-

dammprojekte und die Abholzung des Regenwaldes kämpft, die von globalen Unternehmen betrieben werden. Sie spricht vom Widerstand und sagt: «Wir machen es immer mit allen.» Mit den Kindern, den Jugendlichen, schwangeren Frauen, den Schamanen, den Alten, den Häuptlingen: Es ist das Volk als Kollektiv, das kämpft.

An die Adresse der Konzerne gerichtet, ringt sie leidenschaftlich um das Leben: «Sie wollen mit uns verhandeln und wollen, dass wir aus Teilen unseres Landes ein Geschäft machen... Wir Frauen sagen: Wir verhandeln unser Land nicht. Wir verhandeln nicht die Zukunft unserer Kinder. Wir verhandeln nicht die Zukunft unseres Volkes. Wir verhandeln nicht unser Leben. Aber wir nehmen es selbst in die Hand, um in unserem Territorium so zu leben, wie wir es wollen. Dafür brauchen wir diese Unternehmen nicht.» Eine starke Spiritualität der Konfliktualität: Wir verhandeln unser Leben nicht! Es ist spannend, von hier aus den Standpunkt als Einzelne:r oder als Gemeinschaft zu überdenken. Kirche begann biblisch als Bewegung mit einer Gottesrede, die zusammengefasst dies sagt: Das Leben ist nicht verhandelbar. Von hier aus auch Kirche vor Ort in einem Miteinander und Füreinander von ganz unterschiedlichen Menschen denken – verbunden mit einer anderen Sprache und Feiern und Initiativen des nicht-verhandelbaren Lebens!

Peter Bernd

Im Stadtkloster Karlsruhe: Es war Ort der Begegnung, des Hörens, des Lernens und des Gebets.

Foto: Peter Bernd

**Weitere Informationen** zur Initiative Casa Comun auf folgenden Webseiten:

[casa-comun-2022.de](http://casa-comun-2022.de)  
[www.itpol.de](http://www.itpol.de)

**Pastoralraumleiter:**  
Peter Bernd  
peter.bernd@  
kathbielbienne.ch

**Kaplan:**  
Jean-Marc Chanton  
jean-marc.chanton@  
kathbielbienne.ch

**Pfarrreiseelsorger:**  
Koordination  
St. Martin, Pieterlen  
Gheorghe Zdrinia  
gheorghe.zdrinia@  
kathbielbienne.ch

**Jugendseelsorger:**  
Philipp Christen  
philipp.christen  
@kathbielbienne.ch

## SINGEN AN WEIHNACHTEN

Für dieses Jahr hat der **Cantus Cordis** zugesagt, den grossen Weihnachtsgottesdienst, die Christmette, am 24. Dezember, 22.30 Uhr in Bruder Klaus Biel musikalisch zu gestalten. Gepröbt wird neben weihnachtlichen Liedern vor allem das Kleine Weihnachtsoratorium von Huub Oosterhuis.

Wer auf Weihnachten dabei sein und den Chor gesanglich unterstützen möchte, ist zu den Chorproben **jeweils dienstags um 20.00 Uhr im grossen Saal des Zentrums Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86**, willkommen.

Die Teilnahme an den drei letzten Proben vor Weihnachten, also am 6., 13. und 20. Dezember ist wichtig und wird vorausgesetzt. Die musikalische Leitung liegt bei Rebecca Zimmermann.

Wer mitsingen möchte und Infos benötigt, meldet sich bitte bei Fernanda Vitello, fernanda.vitello@bluewin.ch. Infos erhalten sie auch über die Telefonnummer der Pfarrei Bruder Klaus.

## MARTINSFEST

«Ende Eiszeit» –  
**Martinsfest in Lengnau**

Nach zweijähriger Coronapause haben engagierte Lengnauer Katholik:innen entschieden, dass das Martinsfest im Katholischen Kirchenzentrum 2022 wieder stattfinden soll – genauso bunt, lebendig und vielfältig wie immer. Urs Lanz, Kirchgemeinderat, präsidiert das Organisationskomitee, das überzeugt ist, dass das Fest so schön wie alle Jahre sein wird. Das Martinsfest wartet mit einem bunten Programm auf. Alle, Jung und Alt, klein und gross, sind herzlich willkommen.

Es ist das grösste Fest im Pastoralraum Biel-Pieterlen. Alle Menschen auch aus den Bieler Pfarreien und der ökumenischen Familie sind gern gesehene Gäste.

**Samstag, 12. November 2022, ab 14.00 Uhr – open end**

**Kath. Kirchenzentrum Lengnau, Emil-Schibli-Strasse 3**  
Fahrdienst: Urs Lanz,  
Tel. +41 (0)79 311 79 11

Der St.-Martins-Gottesdienst findet eine Woche vorher statt: Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Pieterlen, Kürzeweg 6. – Herzlich willkommen!

## POLITISCHES NACHTGEBET

Das nächste politische Nachtgebet des ref. Arbeitskreises für Zeitfragen und des kath. Pastoralraumes Biel-Pieterlen findet statt am **Montag, 7. November, 18.30 Uhr, Biel-Altstadt, Ring, oder in der Stadtkirche.**

Nähere Infos zu gegebener Zeit auf: [compass-bielbienne.ch](http://compass-bielbienne.ch) und [kathbielbienne.ch](http://kathbielbienne.ch) (Pastoralraum). – Herzlich willkommen!

## PASTORALRAUMKONFERENZ

Zur nächsten Pastoralraumkonferenz, der Versammlung aller im Pastoralraum Biel-Pieterlen beruflich Tätigen, sind auch Menschen willkommen, die am Mitmachen im Pastoralraumrat Lust und Interesse haben. – «Sich selbst ermächtigen», Kirche zu sein und sie in die Zukunft zu bewegen, wird Schwerpunkt des Treffens sein.

**Dienstag, 8. November 2022, 09.30–12.30 Uhr in Christ-König, Geyisriedweg 31.**

## DIAKONISCHE KIRCHE

Für ein Projekt von Bischof Felix, bei dem es um den Weg zu einer diakonischen Kirche geht, werden interessierte Menschen aus dem Pastoralraum Biel-Pieterlen gesucht. – Für Infos etc. nehmen Sie gerne Kontakt mit Pfr. Peter Bernd auf: [p.bernd@startmail.com](mailto:p.bernd@startmail.com); Tel. +41 (0)32 366 65 99 (Bruder Klaus)

## GESTALTUNG OSTERKERZE

Gesucht wird ein kreativer Mensch oder eine kreative Familie mit Freude am Gestalten

mit Wachs. Konkret geht es um die Gestaltung der grossen Osterkerze 2023 für die Kirche in Bruder Klaus.

Bei Interesse melden Sie sich / meldet Euch gern bei Pfr. Peter Bernd: [p.bernd@startmail.com](mailto:p.bernd@startmail.com); Tel. +41 (0)32 366 65 99 (Bruder Klaus)

## ENGAGIERT GESUCHT

Ökumenisches Triduum: Menschen, die gern bei der Gestaltung der Feier der heiligen drei Tage (Triduum), Gründonnerstag, Karfreitag, Ostermorgen, mitmachen möchten, melden sich gern bei Pfr. Peter Bernd: [p.bernd@startmail.com](mailto:p.bernd@startmail.com) Tel. +41 (0)32 366 65 99 (Bruder Klaus)

## PATROZINIUM CHRISTKÖNIG

Ganz herzlich lädt das Pastoralraumteam zur viersprachigen Feier des Patroziniums in der Kirche Christ-König, Geyisriedweg 31, ein. Den Lead haben unsere Freund:innen aus der italienischsprachigen Gemeinschaft von Biel/Bienne. Im Anschluss gibt es einen Apéro. Der Pastoralraum wird von Gheorghe Zdrinia vertreten.

**Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr – Christ-König.** – Herzlich willkommen!

Die üblichen Gottesdienste am Samstagabend in Christ-König und am Sonntagmorgen in Bruder Klaus entfallen zugunsten des Patroziniums.

## ERSTER ADVENT

Das neue Kirchenjahr beginnt mit zwei adventlichen Feiern:

**Samstag, 26. November, 17.00 Uhr in St. Maria** mit dem Cäcilienchor. Anschliessend Imbiss und Gebäckverkauf im Pfarreizentrum. Der Erlös kommt dem Elisabethenwerk des KFB zugute.

**Sonntag, 27. November, 9.45 Uhr in Bruder Klaus** mit Taufe von Clara Röthlisberger und Taufkerzenübergabe an die jugendlichen Firmand:innen. Anschliessend Chilekafi.

**Pfarrei  
Bruder Klaus**

Aebistrasse 86, 2503 Biel  
032 366 65 99

**Sekretariat**

Mo–Do: 08.00–12.00  
13.30–17.30  
Fr: 08.00–12.00  
nachmittags geschlossen

pfarrei.bruderklaus@  
kathbielbienne.ch

**ZU DEN GOTTESDIENSTEN**

**So, 27.11.22**, 09.45: Gottesdienst mit Taufkerzenübergabe an die jugendlichen Firmand: innen. Anschliessend sind alle herzlich zum Chilekafi eingeladen.

**KAFFEE NACH KIRCHE**

Im Anschluss an die Mittwochs-gottesdienste vom 02.11., 09.11. und 23.11.2022 sind alle herzlich zum Kaffee mit Zopf im Pfarrei-zentrum eingeladen.

**VERANSTALTUNGEN**

**Di, 15.11.22**, 12.15, Offener Mit-tagstisch: Gerne erwarten wir

Ihre Anmeldung bis So, 13.11.22 unter [pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch) oder telefo-nisch bis Fr, 11.11.22, 12.00 Uhr unter 032 366 65 99.

**Di, 15.11.22**, 15.30: Trauer-Café in der Nikolauskapelle Nidau.

**Fr, 25.11.22**, 20.00 Uhr: Offenes Taizésingen in der Kirche

**TAUFEN**

Am 02.10.2022 wurden Linda Michael und Grace Kidane durch das Sakrament der Taufe in die solidarische Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gra-

tulieren herzlich und wünschen Linda und Grace Mut und Freu-de am Leben, Gerechtigkeitssinn und Menschenliebe, ihnen und ihren Familien Gottes Segen.

**IM GEDENKEN**

Abschied nehmen mussten wir von Elsa Rauber (1932). Gott vollende das Leben unserer Verstorbenen in seiner Fülle und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

[www.bruderklausbiel.ch](http://www.bruderklausbiel.ch)

**Pfarrei  
St. Maria**

Juravorstadt 47  
2502 Biel  
032 329 56 00

**Sekretariat**

Mo–Fr: 08.00–12.00  
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@  
kathbielbienne.ch

**KIRCHENCHORPROBEN**

Jeden Di, 19.00 im Pfarrsaal

**JASSNACHMITTAG**

Jeden Mo, 13.30 in der Villa Choisy

**OFFENER MITTAGSTISCH**

Am **Do, 10.11.22, um 12.00:** herzliche Einladung an alle neuen und bisherigen Gäste! Anmeldung an das Sekretariat bis Dienstag-Mittag (Telefon 032 329 56 00) oder an: [pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch). Mit einer «Kultur Legi» kostet das Menu Fr. 1.– (bitte bei der Anmeldung angeben).

**FRAUENGRUPPE**

– **Frauenzmorge** in der Villa Choisy: Di, 15.11.22, nach

dem Gottesdienst von 09.00. Es sind alle herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

– **Backen für den Elisabethenimbiss:** am Fr, 25.11.22, ab 13.30 backen wir für den Imbiss und den Verkauf. Helferinnen sind herzlich willkommen.

**ELISABETHENFEST**

Nach dem Gottesdienst vom **Sa, 26.11.22**, 17.00 in St. Maria, sind alle ganz herzlich eingeladen zum traditionellen Elisabethen-Imbiss im Pfarrsaal. Die Frauengruppe verkauft Selbstgemachtes. Der Erlös kommt dem Elisabethenwerk des KFB zugute.

**KERZENZIEHEN**

Organisiert von Jungwacht-Blauring: Sa, 12.11.22, 10.00–17.00 im Jugendhaus am Zionsweg 8 (bei der Kirche Bruder Klaus).

**ZU DEN GOTTESDIENSTEN**

Siehe Pfarrei Christ-König

**ABSCHIED NEHMEN...**

mussten wir von Christine Borsos (geb. 15.04.1936). Geheimnisvoller Gott, führe alle unsere Verstorbenen ans Ziel und zeige ihnen das Leben in Fülle.

[www.stmarienbiel.ch](http://www.stmarienbiel.ch)

**Pfarrei  
Christ-König**

Geyisriedweg 31  
2504 Biel  
032 328 19 30

**Sekretariat**

Di: 08.00–12.00  
Mi: 13.30–17.30  
[pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch)

**MEDJUGORJE GEBETS-  
UND GESANGSTREFFEN**

Wir treffen uns in der Kapelle Christ-König, immer am letzten Donnerstag im Monat um 17.30.

**FRAUENZMORGE IN  
CHRIST-KÖNIG**

**Do, 24.11.22**, nach dem Gottesdienst von 09.00: herzliche Einladung zum Zmorge im Pfarrei-zentrum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**ELISABETHENFEST**

Siehe Pfarrei St. Maria

**ZU DEN GOTTESDIENSTEN**

**Do, 17.11.22**, 15.00: Kranken-segnung mit anschliessendem Zvieri in Bruder Klaus.

**So, 20.11.11**, 10.00: Viersprachiger Patronatsgottesdienst mit anschl. Apéro in Christ-König.

**Fr, 25.11.22**, 18.00: Lichterfeier mit den Kindern der Katechese in Christ-König.

**ABSCHIED NEHMEN...**

mussten wir von Maria Anna Meyer-Gehrig (geb. 01.05.1932).

Geheimnisvoller Gott, führe alle unsere Verstorbenen ans Ziel und zeige ihnen das Leben in Fülle.

[web.kathpieterlen.ch](http://web.kathpieterlen.ch)

**Pfarrei  
St. Martin**

Bassbeltweg 26  
2542 Pieterlen  
032 377 19 55

**Pfarramt:**

Sabine Kronawetter  
Di, 09.00–11.00  
pfarramt@  
kathpieterlen.ch

**Pfarrereiseelsorger:**

Gheorghe Zdrinia  
seelsorge@  
kathpieterlen.ch

**Seelsorgemitarbeiterin:**

Anja Schulze  
032 377 19 27  
sma@kathpieterlen.ch

**Kirchen:**

Ökumenisches Zentrum  
Pieterlen, Kürzeweg 6

Kirchenzentrum Lengnau  
E.-Schiblistr. 3a

**Gottesdienste:**  
Seiten 12 bis 13

**Gottesdiensttelefon:**  
077 511 21 01! (ebenfalls Kontakt mit einem Seelsorger)

**ES FEIERN IHRE  
GEBURTSTAGE**

- **Anita Persello**, Lengnau, 10.11. (91)
- **Jean Tam-Im**, Meinisberg, 10.11. (80)
- **Gisela Imboden**, Lengnau, 13.11. (90)
- **Angela Asquino**, Lengnau, 15.11. (75)
- **Emilio Arroyo**, Pieterlen, 19.11. (70)
- **Sandro Ferretti**, Pieterlen, 24.11. (70)
- **Sylvia Petrolo**, Lengnau, 24.11. (70)
- **Josef Steiner**, Lengnau, 25.11. (80)
- **Bernhard Fischer**, Pieterlen, 28.11. (75)

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

**SPEZIELLE GOTTESDIENSTE**

- **Do, 03.11.22**, 09.45: Eucharistiefeier mit Pfarrer Peter Bernd im Schössli Pieterlen
- **So, 06.11.22**, 19.00: Ökumenische Taizé-Feier in der Reformierten Kirche Pieterlen
- **Do, 17.11.22**, 20.00: Frauengottesdienst mit Brigitte Hir-

schy und Ruth Genier in der Katholischen Kirche Lengnau

- **Mi, 30.11.22**, 19.00: Rorate mit Philipp Christen in der Katholischen Kirche Lengnau

**KOLLEKTEN**

- Am 06.11.22: Pastorale Anliegen des Bischofs
- Am 13.11.22: Z.E.N. in Biel
- Am 20.11.22: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
- Am 27.11.22: Ökumenische Projekt – nach Ansage

**GRUPPEN UND TREFFPUNKTE**

- **Mi, 02.11.22**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Di, 08.11.22**, 09.00: Zentrum-Zmorge im Ök. Zentrum Pieterlen
- **Di, 08.11.22**, 12.00: Mittagstisch im Mühlesaal Lengnau. Anmeldung bei Elfi Mösch, Tel. 031 552 02 52
- **Mi, 09.11.22**, 13.45: Spatenhöck im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Mi, 09.11.22**, 16.30: Spatenhöck plus im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Do, 10.11.22**, 14.00: geselligen Nachmittag im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Mi, 16.11.22**, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- **Do, 17.11.22**, 12.00: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Do, 17.11.22**, 19.00: Kirchgemeinderats-Sitzung
- **Fr, 18.11.22**, 09.00: Froueträff im Kirchgemeindehaus in Meinisberg
- **Fr, 18.11.22**, 12.00: Mittagstisch im Ök. Zentrum Pieterlen
- **Fr, 18.11.22**, 13.45: KiNaPi im Ök. Zentrum Pieterlen

**ADVENTSKRANZBINDEN**

In der Kath. Kirche Lengnau und im Ökumenischen Zentrum Pieterlen.

**Mittwoch, 23. November 2022**  
um 14.00 Uhr

**Auskunft für Lengnau:**

Anja Schulze, Tel. 032 377 19 27 oder sma@kathpieterlen.ch

**Auskunft für Pieterlen:**

Marianne Maier, Tel. 032 377 37 61 oder mmaier@kathpieterlen.ch

**KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG**

Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Pieterlen

**Traktanden**

1. Einstimmung
  2. Budget 2023 Kirchgemeinde Pieterlen / Ökumenisches Zentrum Pieterlen
    - 2.1 Festsetzen des Steuerfusses
    - 2.2 Genehmigung Budget 2023
  3. Mitteilungen
  4. Verschiedenes
- Unterlagen zum Traktandum 2 können im Sekretariat (röm.-kath. Pfarramt), Bassbeltweg 26, 2542 Pieterlen, gegen Voranmeldung eingesehen werden.

**MARTINSFEST  
12. NOVEMBER 2022**

Kuchenspenden sowie Desserts können direkt am Martinsfest an der Kuchentheke bei Ruth Salzmann abgeben. Besten Dank für Ihre Spende.

**MISSIONSBEITRÄGE 2022**

<b>Ständige Projekte</b>	in Fr.
PBI (Peace Brigade International)	2000.–
Cochabamba Bolivien	2000.–
Fastenaktion	2500.–

**Wechselnde Projekte**

Partnerschaft mit Santa Teresa Nicaragua	3000.–
Caritas Schweiz – Pakistan	2000.–
Don Bosco – Jugendhilfe Weltweit	3500.–
HCN (Help for Children in Need) Moldawien	3500.–

**Total 18 500.–**

[web.kathpieterlen.ch](http://web.kathpieterlen.ch)



## TRAUERENDE IM GESPRÄCH

### Mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

Fünf Abende am Mittwoch: 16.11./ 30.11./ 14.12./ 11.01./25.01.2023

19.00–21.00, Wyttenbachhaus, Rosius 1, Biel

Was habe ich erlebt? Was bewegt mich? Wie soll es weitergehen? Diesen drei Fragen gehen wir im gemeinsamen Gespräch nach.

Wir erzählen, hören einander zu und unterstützen uns gegenseitig. So sind wir nicht allein mit unserer Trauer. Begleitet werden wir von einem erfahrenen Seelsorger und einer Trauerbegleiterin. Impulse zum Thema bilden den Rahmen dieses Gesprächszyklus.

Leitung: Fernanda Vitello, lic. phil. Psychologin, Trauerbegleiterin. Marcel Laux, Pfarrer der Ref. Kirchgemeinde Biel

Kosten: Fr. 20.–



### Info/Anmeldung

Anmeldung erwünscht bis 14.11.2022:

Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Biel, Ring 4, 2502 Biel, Susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch 032 327 08 40 Getragen durch: Reformierte Kirchgemeinde Biel. Röm.-kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung

## BENEFIZESSEN

### Benefizessen für Menschen, die vom Krieg in Äthiopien betroffen sind

Samstag, 19.11.2022 von 11.00–15.00 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Biel

Fast schon zwei Jahre wütet im Norden Äthiopiens ein furchtbarer Krieg. Nach einer halbjährigen Waffenruhe tobt er nun seit Ende August wieder mit all dem Grauen und Töten, die den Menschen die Möglichkeit zum Leben nehmen. Hunger, Flucht und Armut sind die Folgen für Tausende von Menschen.

Statt für sich ein Geburtstagsfest zu feiern, lädt Frau Betelhem Kassa zu einem Benefizessen ein.

Äthiopisch essen – das bedeutet: Enjera (mit glutenfreiem, äthiopischem Teff-Getreide), Linsen, Fleisch, Gemüse, Salat, äthiopische Kaffeebohnen. Anmeldefrist bis zum 17.11.2022 bei Frau Betelhem Kassa, 078 658 01 31 oder Email: betelhem\_kassa@yahoo.com

## SOLIDARITÄT

Was wissen Sie darüber? Benevol Biel und der Schreibdienst werden seit mehreren Jahren auch von unserer Kirchgemeinde Biel und Umgebung mit einem jährlichen finanziellen Beitrag unterstützt. Ziel dieser Unterstützung ist es, das freiwillige Engagement in der Region Biel zu fördern, in dem Menschen für Einsätze zusammengebracht werden, sowie die Hilfe des Schreibdienstes für Menschen, die Schwierigkeiten haben, Briefe, Texte, Lebensläufe usw. zu verfassen oder zu lesen. Möchten auch Sie einen Beitrag zum Verein Benevol und zum Schreibdienst leisten? Ihre Spenden sind willkommen an:

Benevol Biel und Umgebung

2502 Biel

PC 34-295801-0

Jede Spende zählt, vielen Dank für Ihre Unterstützung!



katholisch biel/bienne catholique  
römisch-katholische Kirchgemeinde Biel und Umgebung  
paroisse catholique romaine de bienne et environs

### ORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG

am Mittwoch, den 7. Dezember 2022, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Christ-König, Geysriedweg 31, 2504 Biel

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Zusatzwahlen zum Kirchgemeinderat für die Periode 2021–2024
3. Informationen zum Finanzplan und Investitionen 2023.
4. Genehmigung des Budgets und der Kirchensteueranlage 2023
5. Information zur Diakoniekommission
6. Verschiedenes

Die Dokumente zu den Traktanden 3 und 4 sind ab dem 7. November 2022 bei der Administration der katholischen Kirche und in den Zentren während der Bürozeiten erhältlich (nicht bei «la Communauté des Villages»).

# «WIR BRAUCHEN NEUE REGELUNGEN»

DER SCHWEIZER SYNODENBERICHT IST IN ROM ANGEKOMMEN. BISCHOF FELIX GMÜR WILL SICH FÜR GLEICHBERECHTIGUNG IN DER KIRCHE STARKMACHEN – ABER NICHT IM ALLEINGANG.

**Bischof Felix Gmür, gibt es in diesem Bericht Themen- und Fragenkreise, die Sie überrascht haben?**

*Bischof Felix:* Nein. Ich war ja von Anfang an am Prozess beteiligt. Wir Bischöfe haben ihn lanciert, und dann war ich bei verschiedenen Gesprächen bis hin zur Schlussversammlung in Einsiedeln immer wieder dabei – und ganz Ohr. Die Verantwortlichen der Bistümer, der Landeskirchen, von Vereinigungen, Verbänden und Universitäten waren dabei. Das ist das Schöne: Wir waren alle involviert und wir wissen voneinander.

**Es geht unter anderem um Gleichberechtigung von Frauen, den Einbezug von queeren Menschen oder um Klerikalismus. Wie reagieren Sie auf diese Themen?**

Ich reagiere nicht, ich agiere. Weil diese Themen drängend sind, haben wir ja diesen synodalen Prozess lanciert. Im Bistum Basel sind wir seit langem synodal, in gemeinsamen Entscheidungsprozessen, unterwegs. Ein wichtiges Thema aus der Befragung bei uns war die Notwendigkeit einer Ombudsstelle. Daran arbeiten wir. Aber solche Prozesse brauchen ihre Zeit.

**Und auf der schweizerischen Ebene, was packen Sie jetzt an?**

Im Schlussbericht geht es auch um Fragen der Liturgie, um die Frage, wo es Orte gibt, wo wir das tun, was der Papst «hören auf den Heiligen Geist» nennt. Wir sind ziemlich stark auf strukturelle Fragen fokussiert. Und es gibt ein grosses Vertrauen, dass Strukturen dann auch Haltungen ändern können. Da bin ich mir zwar unsicher, aber darüber kann man diskutieren. Und das tun wir nun mit synodalen Begleitgruppen in den einzelnen Bistümern und auf schweizerischer Ebene. Diese vertiefen die Themen, schlagen Haltungen und Vorgehensweisen vor für Strukturänderungen.

**Welche Rolle haben Sie als Präsident der Bischofskonferenz in diesen Prozessen?**

Meine Rolle ist es, die genannten Probleme und Fragestellungen aufzuzeigen und in der kontinentalen Phase, die nun kommt, diese einzugeben. Zum Beispiel die Frage nach der Rolle der Frauen.

**Also die Frage nach der Gleichberechtigung der Frauen.**

Es gibt auch die Frage nach der Gleichberechti-



gung des verheirateten Mannes, des geschiedenen Mannes, oder der geschiedenen Wiederverheirateten. Dass das bei uns ein Anliegen ist, hier andere Regelungen zu finden, das gebe ich an der kommenden europäischen Bischofssynode ein.

**Sie geben also das Anliegen in die Beratungen. Machen Sie auch Vorschläge für mögliche Lösungswege?**

Für mich ist die Frage der Sakramente zentral. Wir müssen sicherstellen, dass diese weiterhin Quelle und Vollzug des Glaubens sein können. Dazu brauchen wir Menschen, die befähigt sind und geweiht werden, um die Sakramente zu spenden. Bis jetzt sind das zölibatäre Männer, verheiratete Diakone sind zur Taufe und Assistenz bei der Eheschliessung befähigt. Aber ich sehe keinen Grund, wieso das nicht auch Frauen sein können.

**Ein weiteres Anliegen ist der Einbezug von Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung, unter anderem in Bezug auf die Zulassungsbedingungen zur Missio.**

Das diskutieren wir bereits in der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK). Die Schwierigkeit besteht darin, eine neue Regelung auf Papier zu bringen. Ausser man sagt, es gibt keine Regeln.\*

Bischof Felix Gmür  
beim Interview:

Foto: Christoph Wider

**\* Info:**

Bitte lesen Sie die volle Länge des Interviews mit Bischof Felix Gmür auf unserer Webseite: [www.kathbern.ch/kathbielbienne](http://www.kathbern.ch/kathbielbienne)

Der Text ist zuerst im Forum, dem Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich erschienen.

*Interview:*

*Beatrix Ledergerber-Baumer*





# GEMEINSAM FEIERN

**60 KINDER UND ERWACHSENE NAHMEN AM STARTTAG DES PASTORALRAUMS BIEL-PIETERLEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION TEIL.**

Die zukünftigen Erstkommunikanten und -kommunikantinnen und ihre Familien konnten am 17. September im Pfarreizentrum Christ-König verschiedene Ateliers besuchen. Eingeladen haben das Katechetinnenteam und Pastoralraumpfarrer Peter Bernd. Rund ums Thema «Brot» wurde Korn gemahlen und Brot gebacken. Bastelfreudige konnten Tücher bemalen. Im runden Kreis wurde eine Geschichte vorgelesen. Die Orgel wurde vorgestellt. Ministrantinnen präsentierten ihren Dienst. Freiwillige Helferinnen servierten ein feines Buffet mit Kuchen und weiteren Esswaren.



Fotos:  
Niklaus Baschung





La Chiesa Cattolica Romana dedica il 2 novembre alla commemorazione dei fedeli defunti. In ogni S. Messa la liturgia riserva sempre un piccolo spazio ai defunti. La Chiesa prega per i morti, come per i vivi, perché anch'essi sono vivi nel Signore. Per questo possiamo dire

che l'amore materno della Chiesa è più forte della morte. Il colore liturgico di questa commemorazione è il viola, il colore della penitenza, dell'attesa e del dolore, utilizzato anche nei funerali.

### QUAL È IL SIGNIFICATO DI QUESTA RICORRENZA?

La commemorazione dei fedeli defunti ricorre già nel secolo IX, in continuità con l'uso monastico del secolo VII di dedicare un giorno completo alla preghiera per tutti i defunti. Amalario, nel secolo IX, poneva già la memoria di tutti i defunti successivamente a quelli dei santi che erano già in cielo. È solo con l'abate benedettino sant'Odilone di Cluny che questa data del 2 novembre fu dedicata alla commemorazione di tutti i fedeli defunti, per i quali già sant'Agostino lodava la consuetudine di pregare anche al di fuori dei loro anniversari, proprio perché non fossero trascurati quelli senza suffragio.

La speranza cristiana trova fondamento nella Bibbia, nella invincibile bontà e misericordia di Dio. «Io so che il mio redentore è vivo e che, ultimo, si ergerà sulla polvere!», esclama Giobbe nel mezzo della sua tormentata vicenda. Il tema è ripreso dall'apostolo Paolo che colloca la morte-resurrezione di Gesù in una successione non disgiungibile. I discepoli sono chiamati alla medesima esperienza, anzi tutta la loro esistenza reca le stigmate del mistero pasquale, è guidata dallo Spirito del Risorto. Per questo i fedeli pregano per i loro cari defunti e confidano nella loro intercessione. Nutrono infine la speranza di raggiungerli in cielo per unirsi nella lode della gloria di Dio.

### PERCHÉ SI RICORDANO I DEFUNTI IL GIORNO DOPO LA SOLENNITÀ DI TUTTI I SANTI?

Nella professione di fede del cristiano noi affermiamo: «Credo nella santa Chiesa cattolica, nella comunione dei Santi». Per «comunione dei santi» la Chiesa intende l'insieme e la vita d'assieme di tutti i credenti in Cristo, sia quelli che operano ancora sulla terra sia quelli che vivono nell'altra vita nella pienezza dell'incontro con Dio (Paradiso) o nella sua attesa (Purgatorio). In questa vita d'assieme la Chiesa vede e vuole il fluire della grazia, lo scambio dell'aiuto reciproco, l'unità della fede, la realizzazione dell'amore. Dalla comunione dei santi nasce l'interscambio di aiuto reciproco tra i credenti in cammino sulla terra i credenti viventi nell'aldilà. La Chiesa, inoltre, in nome della stessa figliolanza di Dio e, quindi, fratellanza in Gesù Cristo, favorisce questi rapporti e stabilisce anche dei momenti forti durante l'anno liturgico e nei riti religiosi quotidiani.

### PERCHÉ È STATA SCELTA LA DATA DEL 2 NOVEMBRE?

Nel convento di Cluny viveva un santo monaco, l'abate Odilone, che era molto devoto delle anime del Purgatorio, al punto che tutte le sue preghiere, sofferenze, penitenze, mortificazioni e messe venivano applicate per la loro liberazione. Si dice che uno dei suoi confratelli, di ritorno dalla Terra Santa, gli avesse raccontato di essere stato scaraventato da una tempesta sulla costa della Sicilia; lì incontrò un eremita, il quale gli raccontò che spesso aveva udito le grida e le voci dolenti delle anime purganti provenienti da una grotta insieme a quelle dei demoni che gridavano contro lui, l'abate Odilone.

Costui, all'udire queste parole, ordinò a tutti i monaci del suo Ordine cluniacense di fissare il 2 Novembre come giorno solenne per la commemorazione dei defunti. Era l'anno 928 d. C. Da allora, quindi, ogni anno la «festa» dei morti viene celebrata in questo giorno. Da allora quel giorno rappresenta per tutti una sosta nella vita per ricordare con una certa nostalgia il passato, vissuto con i nostri cari che il tempo e la morte hanno portato via, il bene che coloro che ci hanno preceduti sulla terra hanno lasciato all'umanità, e il loro contributo all'aumento della fede, della speranza, della carità e della grazia nella Chiesa.

### COSA DICE IL MARTIROLOGIO ROMANO?

Con la Commemorazione di tutti i fedeli defunti la Chiesa si dà cura di intercedere presso Dio per le anime di tutti coloro che ci hanno preceduti nel segno della fede e si sono addormentati nella speranza della resurrezione e per tutti coloro di cui, dall'inizio del mondo, solo Dio ha conosciuto la fede, perché purificati da ogni macchia di peccato, entrati nella comunione della vita celeste, perché godano della visione della beatitudine eterna.

### QUALI SONO LE CELEBRAZIONI PRINCIPALI DI QUESTO GIORNO?

Secondo il Rituale Romano, «in molti modi le comunità parrocchiali esprimono questo senso della speranza cristiana. Per la commemorazione di tutti i fedeli defunti è consuetudine andare in processione al Cimitero e in tale occasione benedire le tombe con un apposito rito di benedizione»

### COSA SONO I «DOLCI DEI MORTI»?

È tradizione in Europa e soprattutto in Italia allestire dolci particolari nei giorni a ridosso del 2 novembre, che spesso ricordano nel nome questa ricorrenza. Ancora oggi in alcuni paesi d'Italia, la notte tra l'1 ed il 2 novembre, si pongono questi dolci su tavole imbandite, sicuri che verranno frequentate dai propri defunti. I dolci dei morti contengono ingredienti semplici come farina, uova, zucchero ed aromatizzanti; spesso sono presenti mandorle finemente triturate o talvolta anche cioccolato, marmellata e frutta candita. Tali dolci sono presenti, con poche varianti, come preparazioni casalinghe, artigianali o di pasticceria quasi ovunque nella penisola italiana.

[https://it.wikipedia.org/wiki/Dolci\\_dei\\_morti](https://it.wikipedia.org/wiki/Dolci_dei_morti)

(adattamento da Famiglia Cristiana)

# VITA DELLA COMUNITÀ – NOVEMBRE 2022

Missione Cattolica  
di Lingua Italiana

## ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito [www.cathberne.ch/mcibienne](http://www.cathberne.ch/mcibienne) o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

## VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 67.

## PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato, dalle ore 16.30 alle ore 17.00 e ogni domenica, dalle ore 10.00 alle ore 10.30, prima delle S. Messe.

## ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

## TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di defunto/a, situazioni di fin di vita, malattia grave.

## CORSO DI PREPARAZIONE AL MATRIMONIO CRISTIANO

Le coppie, che desiderano celebrare il sacramento del loro matrimonio durante l'anno 2023, sono invitate ad iscriversi al più presto e, comunque, entro il 31 gennaio 2023, presso la segreteria della Missione. La data del primo incontro a febbraio 2023 sarà comunicata ulteriormente. Quanti si annunceranno successivamente dovranno trovare una soluzione alternativa presso un'altra Missione o Parrocchia.

## GIUBILEI DI MATRIMONIO 2022

Domenica 6 novembre 2022 alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re sarà celebrata la S. Messa con le coppie di sposi che hanno festeggiato o che festeggiano nel 2022 il 10°, 20°, 25°, 30°, 40°, 50° anniversario di matrimonio e, dal 50° anniversario in poi, ogni anno. La celebrazione sarà animata dal coro don Giuseppe.

## SS. MESSE DI TUTTI I SANTI / COMMEMORAZIONE DEI FEDELI DEFUNTI

La nostra comunità di Missione vivrà diversi momenti:

- martedì 1 novembre 2022, S. Messa solenne di **tutti i Santi** (Ognissanti) alle ore 18.30 nella chiesa di S. Nicolao
- mercoledì 2 novembre 2022, S. Messe solenni per la **commemorazione di tutti i fedeli de-**

**funti** con i famigliari dei defunti 2021–22 alle ore 18.00 nella chiesa di Cristo Re e alle ore 20.00 nella chiesa di S. Maria Geburt a Lyss – sabato 5 novembre 2022, Commemorazione dei caduti in guerra e sul lavoro alle ore 15.00 nel cimitero di Madretsch e S. Messa in commemorazione dei caduti in guerra e sul lavoro con la presenza del gruppo Alpini alle ore 17.00 nella cappella della Missione.

## RICORDANDO... LA FESTA PER L'APERTURA DEL NUOVO ANNO CATECHISTICO E DELL' ANNO PASTORALE A PLAGNE

Sabato 3 e domenica 4 settembre 2022, si sono tenute nella *Halle des fêtes de la Fanfare montagnarde* a Plagne la festa per l'apertura del nuovo anno catechistico con la S. Messa animata dal coro Azzurri e con il mandato ai catechisti e la tradizionale festa per l'apertura dell'anno pastorale 2022–23.



Rue de Morat 50  
2502 Bienne  
032 328 15 60  
[mci@kathbielbienne.ch](mailto:mci@kathbielbienne.ch)  
[www.cathberne.ch/mcibienne](http://www.cathberne.ch/mcibienne)

**Apertura segreteria:**  
Lu–Ve 08.30–11.30  
Ma / Gi 14.00–17.30  
Ve: 08.30–15.30

**Numero d'urgenza  
Solo durante la notte,  
giorni festivi e solo  
in caso di defunto/a:**  
032 328 15 63

**Missionario:**  
Don Luciano Porri  
032 328 15 63  
[luciano.porri@kathbielbienne.ch](mailto:luciano.porri@kathbielbienne.ch)

**Animatore pastorale  
catechesi:**  
Daniel Lattanzi  
032 328 15 61  
[daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch](mailto:daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch)

**Animatore pastorale  
sociale:**  
Mauro Floreani  
032 328 15 66  
[mauro.floreani@kathbielbienne.ch](mailto:mauro.floreani@kathbielbienne.ch)

**Animatore pastorale  
giovani:**  
Francesco Margarone,  
032 328 15 60  
[francesco.margarone@kathbielbienne.ch](mailto:francesco.margarone@kathbielbienne.ch)

**Animatrice pastorale:**  
Suor Clara Rasoamampionona, 032 328 15 69  
[clara.rasoamampionona@kathbielbienne.ch](mailto:clara.rasoamampionona@kathbielbienne.ch)

**Segreteria:**  
Annalisa Fiala  
032 328 15 60  
[annalisa.fiala@kathbielbienne.ch](mailto:annalisa.fiala@kathbielbienne.ch)

**Concierge:**  
Antonio Bottazzo,  
032 328 15 65  
[antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch](mailto:antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch)

**Animatore liturgico:**  
Christian Barella  
079 555 78 52  
[christian-barella@kathbielbienne.ch](mailto:christian-barella@kathbielbienne.ch)

# GOTTESDIENSTE / MESSES

## 29.10.–04.11.2022

## 05.11.–11.11.2022

<b>Samstag</b> <b>Samedi</b> <b>Sabato</b> <b>Sábado</b>	<b>29.10.2022</b> 17.00 Eucharistiefeier, <b>Christ-König</b> 17.00 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 18.00 Messe, <b>St-Nicolas</b>	<b>05.11.2022</b> 17.00 Kommunionfeier, <b>Christ-König</b> 17.00 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 17.00 Messe, <b>St-Nicolas</b>	<b>Samstag</b> <b>Samedi</b> <b>Sabato</b> <b>Sábado</b>
<b>Sonntag</b> <b>Dimanche</b> <b>Domenica</b> <b>Domingo</b>	<b>30.10.2022, 31. Sonntag im Jahreskreis</b> 09.15 Messa, <b>Cristo Re</b> 09.30 Kommunionfeier, <b>Lengnau</b> 09.45 Eucharistiefeier, <b>Bruder Klaus</b> 10.00 Messe, <b>Ste-Marie</b> 10.00 Messe, <b>La Neuveville</b> 10.30 Messa, <b>Misa (I/E) Cristo Re</b> 17.00 Missa português, <b>Ste-Marie</b>	<b>06.11.2022, 32<sup>e</sup> dimanche ordinaire</b> 09.15 Messa, <b>Cristo Re</b> 09.45 Kommunionfeier, <b>Bruder Klaus</b> 10.00 Martinsgottesdienst, Patrozinium, <b>Pieterlen</b> 10.00 Messe, <b>Ste-Marie</b> 10.00 Messe, <b>La Neuveville</b> 10.00 Misa, <b>S. Eusebio, Grenchen</b> 10.30 Messa, <b>Cristo Re</b> 11.30 Misa en castellano, <b>San Nicolás</b> 17.00 Missa português, <b>Ste-Marie</b>	<b>Sonntag</b> <b>Dimanche</b> <b>Domenica</b> <b>Domingo</b>
<b>Dienstag</b> <b>Mardi</b> <b>Martedì</b> <b>Martes</b>	<b>01.11.2022, Toussaint / Allerheiligen</b> 09.00 Eucharistiefeier, <b>St. Maria, Krypta</b> 18.00 Messe, <b>Christ-Roi</b> 18.30 Messa, <b>San Nicolao</b>	<b>08.11.2022</b> 09.00 Kommunionfeier, <b>St. Maria, Krypta</b> 09.00 Messe, <b>Christ-Roi, chapelle</b>	<b>Dienstag</b> <b>Mardi</b> <b>Martedì</b> <b>Martes</b>
<b>Mittwoch</b> <b>Mercredi</b> <b>Mercoledì</b> <b>Miércoles</b>	<b>02.11.2022, Defunti / Difuntos</b> 15.00 Adoración Eucar. <b>Cappella Missione</b> 09.00 Kommunionfeier, <b>Bruder Klaus</b> 18.00 Messe, <b>Ste-Marie</b> 18.00 Messa, <b>Cristo Re</b> 18.00 Misa en castellano, <b>San Nicolás</b> 20.00 Messa, <b>St. Maria Geburt, Lyss</b>	<b>09.11.2022</b> 09.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b> 09.00 Kommunionfeier, <b>Bruder Klaus</b> 17.30 Ador. Eucarist., <b>Cappella della Missione</b> 18.30 Messa, <b>Cappella della Missione</b>	<b>Mittwoch</b> <b>Mercredi</b> <b>Mercoledì</b> <b>Miércoles</b>
<b>Donnerstag</b> <b>Jeudi</b> <b>Giovedì</b> <b>Jueves</b>	<b>03.11.2022</b> 08.45 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 09.00 Messe, <b>St-Nicolas</b> 15.00 Messa Terza età, <b>Cappella della Missione</b> 09.45 Eucharistiefeier, <b>Schlössli Pieterlen</b>	<b>10.11.2022</b> 08.45 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 09.00 Messe, <b>St-Nicolas</b> 09.00 Eucharistiefeier, <b>Christ-König</b>	<b>Donnerstag</b> <b>Jeudi</b> <b>Giovedì</b> <b>Jueves</b>
<b>Freitag</b> <b>Vendredi</b> <b>Venerdì</b> <b>Viernes</b>	<b>04.11.2022</b> 08.45 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 17.00 Ador. / Confess., <b>Ste-Marie, crypte</b> 18.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>	<b>11.11.2022</b> 08.45 Messa, <b>Cappella della Missione</b> 17.00 Ador. / Confess., <b>Ste-Marie, crypte</b> 18.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>	<b>Freitag</b> <b>Vendredi</b> <b>Venerdì</b> <b>Viernes</b>

# SSSES / MESSE / MISAS

## 12.11.–18.11.2022

12.11.2022

17.00 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Messe, **St-Nicolas**

13.11.2022, XXXIII Dom. tem. ordinario

09.15 Messa, **Cristo Re**

09.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**

10.00 Messe, bilingue (F/D), **Ste-Marie**

10.00 Messe, **La Neuveville**

10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**

10.30 Messa, **Cristo Re**

11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

17.00 Misa português, **Ste-Marie**

17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

17.00 Mszy Świętej, **Bruder Klaus**

15.11.2022

09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

16.11.2022

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

15.00 Misa castellano, **Capella Missionne**

17.30 Ador. Eucarist., **Cappella della Missione**

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

17.11.2022

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

15.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**

18.11.2022

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 19.11.–25.11.2022

19.11.2022

17.00 Messa, **Chiesa di Cristo Re**

17.00 Messe, **St-Nicolas**

17.00 Messe, **Reuchenette-Péry, chapelle**

20.11.2022, Domingo de Cristo Rey

09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**

10.00 Messe, (D/F/I/E), Patrozinium, **Christ-Roi**

10.00 Messe, **La Neuveville**

17.00 Misa português, **Ste-Marie**

17.00 Mszy Świętej, **Bruder Klaus**

22.11.2022

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria, Krypta**

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

23.11.2022

09.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

24.11.2022

09.00 Eucharistiefeier, **Christ-König**

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

25.11.2022

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 26.11.–02.12.2022

26.11.2022

17.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**

17.00 Messa, **Cristo Re**

17.00 Messe, **St-Nicolas**

27.11.2022, 1. Sonntag in Adventszeit

09.15 Messa, **Cristo Re**

09.30 Ökum. Gottesdienst, **Meinisberg**

09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**

10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**

10.30 Messa, **S. Maria**

11.00 Messe (Temps communautaire), **Christ-Roi**

11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

17.00 Misa português, **Ste-Marie**

17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

29.11.2022

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

19.00 Rorate, **St. Maria, Krypta**

30.11.2022

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

17.30 Ador. Eucarist., **Cappella della Missione**

18.30 Messa, **Cappella della Missione**

19.00 Rorate, **Lengnau**

01.12.2022

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

09.00 Messe, **St-Nicolas**

15.00 Messa Terza età, **Cappella della Missione**

02.12.2022

08.45 Messa, **Cappella della Missione**

17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**

18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**



# LA FAMILIA, VINCULO DE PERFECCIÓN Y ACTIVO RELACIONAL

«LA FAMILIA SE CONVIERTE EN UN VINCULO DE PERFECCIÓN Y EN UN ACTIVO RELACIONAL CUANTO MAS PERMITE QUE FLOREZCA SU PROPIA NATURALEZA, TANTO POR SI MISMA COMO CON LA AYUDA DE OTRAS PERSONAS», DIJO EL PAPA FRANCISCO A LOS MIEMBROS DE LA PONTIFICIA ACADEMIA PARA LAS CIENCIAS SOCIALES.

Queridos hermanos, sabemos que los cambios sociales están alterando las condiciones de vida del matrimonio y las familias en todo el mundo, donde el actual contexto de crisis prolongadas y múltiples pone en tensión los proyectos de familias estables y felices. A este estado de cosas se puede responder redescubriendo el valor de la familia como fuente y origen del orden social, como célula vital de una sociedad fraterna capaz de cuidar la casa común.

La familia ocupa casi siempre el primer lugar en la escala de valores de los distintos pueblos, porque está inscrita en la propia naturaleza de la mujer y del hombre. En este sentido, **el matrimonio y la familia son instituciones humanas, a pesar de los numerosos cambios que han sufrido a lo largo de los siglos y de las diferencias culturales y espirituales entre los pueblos.** Mas allá de todas las diferencias, hay rasgos comunes y permanentes que revelan la grandeza y el valor del matrimonio y la familia. Sin embargo, si este valor se vive de forma individualista y privada, la familia puede quedar aislada y fragmentada en el contexto de la sociedad, y así se corre el riesgo de perder las funciones sociales que la familia

desempeña entre los individuos y la comunidad, especialmente en relación con los más débiles, como los niños, las personas con discapacidad y los ancianos dependientes.

Se trata de entender que la familia es buena para la sociedad en cuanto relación fundada en un **«vinculo de mutua perfección»**, por utilizar una expresión de San Pablo, de ahí que el bien de la familia es un vínculo relacional de perfección, que consiste en compartir relaciones de amor fiel, de confianza, de cooperación, de reciprocidad, de las que derivan los bienes de los miembros individuales de la familia y, por tanto, su felicidad.

Así la familia humaniza las personas mediante la relación del «nosotros» y al mismo tiempo promueve las legítimas diferencias de cada uno.

Y siendo **el lugar de acogida, la familia se convierte en un vinculo de perfección y en un activo relacional** cuanto mas permite que florezca su propia naturaleza, tanto por si misma como con la ayuda de otras personas.

Padre Marcelo

## AVISOS

- **El coro de la Misión** se reúne todos los viernes para ensayar de 20h00 a 21h00. Si te gusta cantar, te animamos a participar.
- Los encuentros del **Grupo de Señoras** tienen lugar en los locales de la Misión Italiana los primeros y terceros miércoles de cada mes a las 15h00.
- **Cursos de alemán**, viernes de 18h00 a 20h00. Información e inscripciones en la Misión.
- **Cursos de francés**, sábados de 10h00 a 12h00. Información e inscripciones en la Misión.

## NOTICIAS SOCIALES

### DECÁLOGO PARA SABER ENVEJECER

1. Cuidarás tu presentación día con día. Arréglate como si fueras a una fiesta. ¡Qué más fiesta que La vida! El buen gusto es gratuito, no cuesta nada. Que al verte se alegren tu espejo y los ojos de los demás.
2. No te encerrarás en tu casa ni en tu habitación. Nada de jugar al enclaustrado o al preso voluntario. Saldrás a la calle y al campo de paseo.
3. Amarás el ejercicio físico como a ti mismo. Un rato de gimnasia, una caminata razonable dentro o fuera de casa, por lo menos abrir la puerta, regar las rosas, contestar el teléfono, cualquier movimiento que te despegue de la cama y del sillón. Contra inercia, diligencia.
4. Evitarás actitudes y gestos de viejo derrumbado, la cabeza gacha, la espalda encorvada, los pies arrastrándose. No. Que La gente diga un piropo cuando pases: Qué tiesecito el señor, qué altiva la señora.
5. No hablarás de tu vejez ni te quejarás de tus achaques. Acabarás por creerte más viejo y enfermo de lo que en realidad estás.
6. Cultivarás el optimismo sobre todas las cosas. Al mal tiempo, buena cara. Sé positivo en los juicios, de buen humor en las palabras, alegre de rostro, amable en los ademanes. Se tiene la edad que se ejerce. La vejez no es cuestión

de años sino un estado de ánimo. El corazón no envejece.

7. Tratarás de ser útil a ti mismo y a los demás. No eres un parásito ni una rama desgajada del árbol de la vida. Bástate hasta donde sea posible. Y ayuda, ayuda con una sonrisa, un consejo, un servicio. Al abrirte a los demás, dejarás de estar pensando en un «yo» angustiado y solitario.
8. Trabajarás con tus manos y tu mente. EL trabajo es la terapia infalible. Cualquier actitud laboral, intelectual, artística. Haz algo, lo que sea y lo que puedas. Una ocupación artesanal, un rato de lectura, un trozo amable de TV, la música...
9. Mantendrás vivas y cordiales las relaciones humanas. Desde luego las que se anudan en el hogar, integrándote a todos los miembros de la familia. Ahí tienes la oportunidad de convivir con niños, jóvenes y adultos, el perfecto muestrario de la vida.
10. No pensarás que «todo tiempo pasado fue mejor». Deja de estar condenando tu mundo y maldiciendo tu momento. No digas a cada palabra «las cosas andan mal, allá en mi tiempo...» Positivo siempre, negativo jamás. El anciano debiera ser como la luna, un cuerpo destinado a dar luz.



Misión católica de  
lengua española

Rue de Morat 48  
2502 Bienne

032 323 54 08

mision.espanola@  
kathbielbienne.ch

#### Horario:

Lu: 09.00–11.00  
14.00–19.00  
Ma–vi: 09.00–12.30  
15.00–19.00  
Sá: 09.00–12.30

#### Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

#### Asistente social:

José Luis Marcos

#### Secretaria:

Alejandra Cordero

**Unité pastorale  
Bienne – La Neuveville**  
(Sainte-Marie, Saint-  
Nicolas, Christ-Roi et  
Notre Dame)

www.upbienne-  
laneuveville.ch

**Secrétariat de Bienne:**

Cure Sainte-Marie  
Faubourg du Jura 47  
032 329 56 01  
Lu-ve: 08.00-12.00  
Ma+me+je: 14.00-17.30  
communaute.  
francophone@  
kathbielbienne.ch

**Secrétariat de  
La Neuveville:**

Paroisse Notre-Dame de  
l'Assomption, Mornets 15  
032 751 28 38  
laneuveville@  
cathberne.ch  
Ouvert mardi, de 14.00  
à 17.30. La secrétaire  
est atteignable tous  
les jours, sauf lu et ve  
après-midi.

**Equipe pastorale:**

**Bureaux à la cure  
Sainte-Marie, Bienne**  
Abbé François-Xavier  
Gindrat, Curé modérateur  
032 329 56 01  
francois-xavier.gindrat@  
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth,  
Curé in solidum  
032 329 56 01  
patrick.werth@  
kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto,  
Vicaire  
032 329 56 01  
henri.moto@  
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-  
roissial, La Neuveville:**

Yannick Salomon,  
théologien en pastorale  
079 352 38 12  
yannick.salomon@  
jurapastoral.ch



### PRIONS AVEC LE PAPE

En novembre, prions pour les enfants qui souffrent. Que ceux qui vivent dans la rue, les victimes des guerres, les orphelins et tous les autres petits en souffrance puissent avoir accès à l'éducation et retrouver l'affection d'une famille.

### ECOLE D'ORAISON

L'Ecole d'oraison propose des rencontres mensuelles pour approfondir notre relation à Dieu dans la prière silencieuse de l'oraison. Bienvenue à la prochaine rencontre, animée par Frère Jean-Gérard Homps, lundi 31 octobre à 19.00 au centre paroissial de Ste-Marie (Fbg du Jura 47). Puis ce sera le lundi 28 novembre, même lieu, même heure. Tous les derniers lundis du mois.

### PARTAGES BIBLIQUES À BIENNE

Jeudi 17 novembre, de 19.00 à 20.30 à la cure de Ste-Marie (Faubourg du Jura 47). Renseignements: Claudine Brumann, Tél. 032 328 19 25. claudine.brumann@kathbielbienne.ch

### PARTAGES BIBLIQUES À LA NEUVEVILLE

Un partage biblique aura lieu à La Neuveville les vendredis 4 novembre et 2 décembre 2022, de 12.15 à 13.15. Bienvenue à chacune et chacun, avec son pique-nique, à la grande salle de paroisse, rue des Mornets 15, à La Neuveville.

### SOIRÉE DE PRIÈRE POUR LA VIE À NAÎTRE, LA VIE REÇUE ET LA VIE ÉTERNELLE

Bienvenue à toutes et tous à cette soirée de prière qui se déroulera vendredi 9 décembre 2022, à 19.30 à Ste-Marie.



### CONCERT D'AUTOMNE DE LA FILARMONICA LA CONCORDIA

Vous aimez la musique, les belles voix, la multiplication des talents et la chaleur humaine? Ne manquez pas le concert d'automne de la Filarmonica La Concordia qui aura lieu dimanche 27 novembre, de 17.00 à 19.00, à la Maison Calvin, à Bienne.

Dirigé par le sacristain Celestino Quaranta et présidé par Daniel Germiquet, sacristain auxiliaire, l'ensemble philharmonique La Concordia proposera un répertoire des plus variés (classique, pages symphoniques, musique latine, folklore suisse et italien, chant...).

Lors de la pause dînatoire, vous pourrez découvrir d'exquises spécialités! Entrée libre. Collecte à la fin. Bienvenue à toutes et tous!

### BAZAR DE PÉRY

Bienvenue à vous, samedi 12 novembre, entre 11.00 et 17.00, au centre communal de Péry, pour le traditionnel bazar. Concert pendant l'apéritif – avec cornemuse – et autres surprises plus tard. Un repas suivra puis, dès 14.15, un grand match au loto.

### A PÉRY, POUR LES AÎNÉS

Un repas-rencontre est prévu mercredi 2 novembre, à 11.30, dans la salle de paroisse de Péry. Inscriptions (obligatoires pour les repas) auprès de Mme Marie-Jeanne Jufer: 079 454 49 94. Après-midi de jeux, mercredi 16 novembre à 14.00, toujours dans la salle de paroisse de Péry.





## RENCONTRES CATÉ

### PARCOURS 3H-4H

**Enfants de La Neuveville:** rencontre parents-enfants samedi 5 novembre, de 09.45 à 11.15.

### PARCOURS COMMUNION

**Enfants de Bienne:** mercredi 23 novembre, de 14.00 à 16.15 à la cure de Sainte-Marie.

**Enfants de La Neuveville et du Plateau:** mercredi 23 novembre, de 14.00 à 15.30 à la salle de caté de La Neuveville.

### CATÉ 6H/7H/8H

**Enfants de La Neuveville et du Plateau:** mercredi 2 novembre, de 14.00 à 16.00.

**Enfants de Bienne:** à choix, mercredi 9 novembre, de 14.00 à 16.00, à Ste-Marie; ou mercredi 16 novembre, de 14.00 à 16.00, à St-Nicolas.

### CATÉ 9H/10H/11H

**Jeunes de Bienne:** mercredi 2 novembre, de 14.00 à 16.00, à Christ-Roi.

**Jeunes de La Neuveville et du Plateau:** mercredi 9 novembre, de 14.00 à 16.00.

### ANIMATION JEUNESSE

**Temps fort JMJ:** dimanche après-midi 20 novembre. Le groupe de Bienne-La Neuveville se rendra à Neuchâtel (de 15.00 à 19.00) pour une après-midi de préparation aux JMJ. Au programme: louanges, partages bibliques, infos sur les JMJ de Lisbonne. Présence de Mgr Alain de Raemy (évêque de Lausanne, Genève et Fribourg). A 18.00, messe animée par les jeunes. Pour toute personne dès 16 ans. Intéressé.e?  
Contacts pour détails: Marie Mazaudier, animatrice jeunesse, Tél. 077 266 05 77  
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

### TEMPS COMMUNAUTAIRE D'AVENT

Bienvenue au temps communautaire du dimanche 27 novembre, 1<sup>er</sup> dimanche de l'Avent, au centre paroissial de Christ-Roi (Geyisried 31). A 09.30, accueil. A 09.45, ateliers d'Avent; messe à 11.00. Fin de la rencontre à midi.

Pour plus de détails, en temps voulu, vous pourrez consulter le site internet [www.cathberne.ch](http://www.cathberne.ch) ou vous renseigner au numéro suivant: 079 190 80 60.

### CONFÉRENCE SPIRITUELLE «EN AVENT!»

L'abbé Bernard Miserez, recteur du sanctuaire Notre-Dame du Vorbourg (Delémont, JU) donnera une conférence mercredi 30 novembre à 19.30 à Ste-Marie. Bienvenue à chacune et chacun!

### «ETRE EN RELATION»: UN THÈME POUR NOTRE TEMPS!

Le Service du Cheminement de la Foi du Jura pastoral invite toutes les personnes intéressées à une rencontre sur la thématique de la relation. «Que tous soient un» (Jn 17,21), nous dit Jésus. Harmonie avec soi-même, avec les autres, avec la nature et avec Dieu. Si l'harmonie est compromise, l'unité est néanmoins possible, en Lui. Bienvenue mercredi 2 novembre à Ste-Marie, de 19.30 à 21.30, à la salle Ste-Cécile. Inscriptions immédiates auprès du secrétariat de Ste-Marie: 032 329 56 01 ou [communaute.francophone@kathbielbienne.ch](mailto:communaute.francophone@kathbielbienne.ch)

### COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne)

#### Catéchèse

- *Claudine Brumann*, catéchiste, 032 328 19 25, [claudine.brumann@kathbielbienne.ch](mailto:claudine.brumann@kathbielbienne.ch)
- *Angéline Varrin*, catéchiste, 032 328 19 23, [angelina.varrin@kathbielbienne.ch](mailto:angelina.varrin@kathbielbienne.ch)
- *Corinne Thüler*, catéchiste-animatrice pastorale des familles, 032 328 19 21, [corinne.thueler@kathbielbienne.ch](mailto:corinne.thueler@kathbielbienne.ch)

#### Pastorale jeunesse

- *Marie Mazaudier-Nüesch*, animatrice jeunesse, 032 328 19 24, [marie.mazaudier@kathbielbienne.ch](mailto:marie.mazaudier@kathbielbienne.ch)

#### Pastorale des aînés

- *Marius Nüesch*, aumônier des aînés, 032 329 56 01, [marius.nuesch@kathbielbienne.ch](mailto:marius.nuesch@kathbielbienne.ch)



## PRIX MÉDIAS 2023 POUR JEUNES JOURNALISTES

Le Prix Médias 2023 pour jeunes journalistes de l'Association suisse des journalistes catholiques (ASJC) donne à de jeunes professionnels, âgés de moins de 35 ans, l'occasion de produire, sur un thème de leur choix, une contribution examinée par un jury national. Doté de 1000 francs, ce prix entend encourager le talent de jeunes journalistes et défendre un journalisme de qualité soucieux du respect de la déontologie professionnelle.

Le Prix Médias récompense des travaux qui abordent un thème sous son aspect chrétien ou éthique. Il honore des productions dans des domaines aussi divers que la religion, la société, la politique, la culture, l'économie, la formation et la recherche, la médecine et l'histoire.

Les contributions (écrites, sonores ou visuelles) doivent être remises jusqu'au 16 janvier 2023. Tous les détails sur: [www.cathberne.ch](http://www.cathberne.ch)

## CRÈCHE DE NOËL AUX CINQ SENS

Pour la première fois, la Crèche de Noël aux cinq sens s'arrêtera à Vallorbe. C'est dans l'église catholique St-Romain qu'elle sera installée et visible, du 26 novembre au 15 janvier 2023.

Il s'agira de sa plus grande édition en Suisse romande depuis sa création. Quelques 150 m<sup>2</sup> de l'église seront occupés par tout un village, affairé dans son quotidien. Jour après jour, la crèche évoluera et accueillera de nouveaux personnages, avec le plus attendu pour la nuit de Noël.



## Permis de toucher!

Depuis 2010, deux amis d'enfance, Crea Calame et Maurice Bianchi, entretiennent et peaufinent toute l'année une crèche évolutive et itinérante accueillant un millier de figurines en terre cuite, occupant jusqu'à plusieurs centaines de mètres carrés. Dans leur atelier au Temple des Eplatures à La Chaux-de-Fonds, ils préparent et adaptent cette merveilleuse installation pour le prochain lieu qui l'accueillera.

Comme son nom l'indique, elle peut être découverte par les cinq sens: cascade, fontaine, mousse, terre, huiles essentielles... De petits biscuits sont offerts à la dégustation par l'une des figurines. Et, surtout, il est permis de toucher!

## TOUSSAINT ET FIDÈLES DÉFUNTS

**Mardi 1<sup>er</sup> novembre**, jour de la Toussaint, une messe sera célébrée à 18.00 à Christ-Roi. Ce jour-là, cela fera un an que notre cher abbé Nicolas Bessire nous a quittés...

En communion avec toutes les saintes et saints qui nous ont précédés au Royaume, prions pour que nous progressions, nous aussi, sur le chemin de la sainteté.

**Mercredi 2 novembre**, jour de la commémoration des fidèles défunts, la messe aura lieu à 18.00 à Ste-Marie.

Prions pour toutes les personnes qui ont rejoint la Maison du Père. Et qui sont restées dans nos cœurs.



katholisch biel/bienne catholique  
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung  
paroisse catholique romaine de bienne et environs

## ASSEMBLÉE ORDINAIRE DE LA PAROISSE CATHOLIQUE ROMAINE DE BIENNE ET ENVIRONS

du mercredi 7 décembre 2022, 19.30, au  
Centre paroissial de Christ-Roi, Chemin  
Geysried 31, 2504 Biel/Bienne

### Ordre du jour:

1. Elections des scrutateurs et des scrutatrices
2. Elections complémentaire au Conseil de paroisse pour la période 2021–2024
3. Information relative au plan financier et investissements 2023
4. Budget 2023, quotité de l'impôt ecclésiastique
5. Information concernant la commission de diaconie
6. Divers

Les documents relatifs aux points 3 et 4 peuvent être consultés dès le 7 novembre 2022, pendant les heures de bureau, auprès de l'Administration de la Paroisse et des centres à l'exception de la Communauté des Villages.



PAROISSE CATHOLIQUE  
DE LA NEUVEVILLE - PLATEAU DE DIESSE

Rue des Mornets 15  
2520 La Neuveville

## ASSEMBLÉE DE PAROISSE DE LA NEUVEVILLE ET DU PLATEAU DE DIESSE

du lundi 5 décembre 2022, 20.00, salle de  
paroisse, La Neuveville

### Ordre du jour:

1. Méditation
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée de paroisse du 20.06.2022
4. Poste de présidence du Conseil de La Neuveville
5. Présentation du consultant comptable
6. Budget 2023
7. Rapport du responsable des bâtiments
8. Prestations UP Bienne – La Neuveville
9. Informations de l'équipe pastorale
10. Poste Synode
11. Rapport de la Présidente du Conseil de paroisse
12. Divers

*Le Président de l'Assemblée de Paroisse  
Jean-Pierre Latscha*

## SOCIAL

Notre paroisse s'engage financièrement pour FamiPlus, un lieu de rencontre plurilingue pour les parents ou tous ceux qui s'occupent d'enfants en âge préscolaire. Ce point de rencontre pour les familles permet de créer des liens, de vivre de nouvelles expériences et de sortir de l'isolement. FamiPlus offre également une structure de travail permettant d'être un tremplin pour se réinsérer dans la vie professionnelle. Vous souhaitez les soutenir aussi? Merci de votre don!

FamiPlus, 2502 Bienne, CCP 25-4505-1  
IBAN CH78 0900 0000 2500 4505 1

## HARCÈLEMENT, CYBERHARCÈLEMENT

Nouvelles découvertes théoriques et échanges de pratique. Avec André Hügi, de Santé bernoise. Maison St-Paul (Crêt-des-Fleurs 24), mardi 22 novembre, de 08.30 à 12.30.

**Infos et inscriptions:** 079 537 64 09 ou  
anne-dominique.grosvernier@refbejuso.ch

## REPAS COMMUNAUTAIRES

- **Ste-Marie:** jeudi 10 novembre, 12.00. Inscriptions jusqu'au mardi 17.00 précédant la date du repas. Soit par mail: pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch ou par tél. 032 329 56 00.
- **St-Nicolas:** mardi 15 novembre, 12.00. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédant la date du repas, par mail: pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch ou par tél. jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas: 032 366 65 99.

## COURS DE PHILO: «VÉRITÉ ET FICTION»

Adrien Bordone animera un cours de philosophie sur ce thème à l'Université populaire de Bienne. Il se déroulera sur 4 leçons, les mardis 8, 15, 22 et 29 novembre, de 18.30 à 20.00.

**Prix:** Fr. 135.–, **Délai d'inscription:** 01.11.2022.  
**Infos:** adrien.bordone@hotmail.com



# UN ESPRIT DE DIALOGUE, DE PAIX ET DE CONCILIATION

LA PATRONALE DE L'ÉGLISE ST-NICOLAS A ÉTÉ CÉLÉBRÉE, EN QUATRE LANGUES, DIMANCHE 25 SEPTEMBRE, JOUR OÙ L'ON FÊTE BRUDER KLAUS, LE SAINT PATRON DE LA SUISSE.

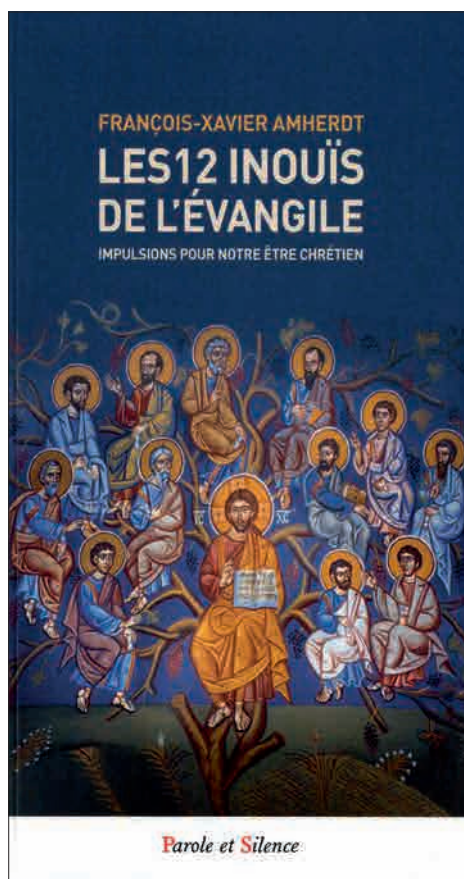
Plus de photos sur:  
[www.cathberne.ch](http://www.cathberne.ch)

Présidée par l'abbé Peter Bernd, entouré des missionnaires Don Luciano Porri et Don Marcelo Ingrisani et par Emmanuel Samusure, animateur pastoral, cette messe quadrilingue a vibré sous les accords et les voix du chœur ad hoc, dirigé par l'organiste Diego Rocca. Un heureux moment, éminemment festif, où – en lien avec les textes liturgiques et la figure iconique de saint Nicolas de Fluë –, il a été question de solidarité, de justice sociale et de paix. Bruder Klaus n'a pas servi des idoles, mais le Dieu vivant! Il ne s'est jamais laissé assujettir par l'attrait de la richesse et du pouvoir. Evoquer Frère Nicolas, c'est aussi

se rappeler, en ce jour des migrants, qu'il n'y a pas de paix sans une ferme volonté, une écoute attentive, un dialogue sincère et de solides compromis. L'assemblée, en chœur, a récité le Notre Père en se donnant la main. Elle a encore clamé la paix avec le chant «Hewenu Shalom». Une messe qui a fait du Bien, résonnant comme une immense louange des cœurs, par-delà les langues. Oui, «Laudate omnes gentes, laudate Dominum!» Au terme de la célébration, l'amitié a encore tissé des liens, en-dessous de l'église, autour d'un joyeux apéro...

*Chr. Elmer*





Les expressions du Nouveau et de l'Ancien Testament ont été tellement répétées, sans être vraiment écoutées, que leur puissance de fécondation a disparu, que leur tranchant s'est émoussé, que leur potentiel de croissance a été réduit à néant, dans les cailloux, les ronces et les allées du monde...

Voici donc douze inouïs de l'Évangile, parmi tant d'autres, douze réalités que nous, croyants et baptisés, n'avons jamais vraiment vues et entendues, malgré les témoins, les saintes et saints...

#### COMMANDES

Vous trouverez cet ouvrage chez votre libraire habituel ou auprès de l'éditeur, Parole et Silence (commandes par courrier: supplément de Fr. 5.- pour participation aux frais de port). Parole et Silence, Rte du Muveran 17, 1880 Les Plans sur Bex, ics@omedia.ch

«Les 12 inouïs de Dieu»,  
François-Xavier Amherdt.

Prix: Fr. 18.20

ISBN 978-2-88959-407-8

## AH... LA SAINTE EXTRAVAGANCE!

L'ÉVANGILE ET SES GRAINS DE FOLIE. SES PARADOXES. SES ÉNORMITÉS. QUELLE AUDACE, QUELLE FOUGUE, QUELLE ENVERGURE... LISEZ ET CROYEZ!

Des textes qu'on croit connaître et qu'on a tellement lus. A redécouvrir, pourtant, avec un regard neuf. Aussi décapant qu'une chiquenaude de l'Esprit-Saint un matin de Pentecôte. C'est à cela et à nous réjouir que nous convie l'auteur de l'ouvrage «Les 12 inouïs de l'Évangile». L'abbé François-Xavier Amherdt écrit: «Les notions centrales du Credo ont été à ce point ressassées qu'elles semblent comme évidentes et allant de soi: de vieux meubles tellement recouverts de poussière et de la patine des siècles...». Il le précise lui-même, dans son préluce: «Cet ouvrage se veut comme un retour aux sources». Alors, cheminons au fil des pages, de texte en texte et d'inouï en inouï. Vers Celui qui nous aime à la folie. Qui nous l'a prouvé et nous le prouve encore.

Un livre facile à lire, d'à peine plus de 100 pages, pour se laisser émerveiller et goûter à l'amplitude de la saveur de Dieu. Car la Bonne Nouvelle, dans toute sa dimension, n'a pas encore été tout à fait entendue. Ne reste-t-elle pas «inouïe» (non entendue, étymologiquement parlant)?

#### INOÛ, MAIS VRAI!

Un Dieu synodal, toujours en relation, fragile et proche. Qui est à la fois au-dedans et au-delà. Une invitation à découvrir notre vocation. Un Esprit qui nous travaille de l'intérieur, nous revitalise, nous propulse. Paradoxe de la mort, nécessaire (on pourrait dire... vitale) pour que se réveille et se relève la vie. Un bonheur paradoxal, dans les Béatitudes, si différent des plaisirs de pacotille de ce monde. La nécessité de l'amour, fondement incontournable de l'Évangile. Un amour qui prie pour l'ennemi et s'ancre dans le respect de l'autre et de soi, certain que toute chose est métamorphosée par la foi. Ce mois de novembre qui commence le souligne: la sainteté nous concerne tous.

En égrenant quelques-uns des inouïs de l'Évangile, l'abbé François-Xavier Amherdt nous rappelle encore dans son ouvrage quelque chose de prodigieux: notre vie a un «sens». Un détail de taille que nous avons parfois tendance à oublier.

*Christiane Elmer*



# VERS UNE EGLISE PLUS SYNODALE

## LA CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSE A PUBLIÉ LE RAPPORT SYNODAL SUISSE, FRUIT DE L'ÉTAPE NATIONALE DU SYNODE MONDIAL DES ÉVÊQUES 2023 «POUR UNE EGLISE SYNODALE: COMMUNION, PARTICIPATION ET MISSION».

Le Rapport synodal suisse a été finalisé – à partir des remarques et souhaits d'adaptation – par l'Assemblée synodale suisse qui s'est tenue le 30 mai 2022, à l'abbaye d'Einsiedeln (SZ). La tâche de la rédaction finale a été confiée à la Prof. Eva-Maria Faber (Haute école de théologie de Coire) et au Dr Philippe Hugo (directeur du CCRFE à Fribourg).

### PRÉOCCUPATIONS COMMUNES

Malgré des défis pastoraux et structurels différents et indépendamment des régions linguistiques, on constate que: **L'Eglise catholique doit devenir plus synodale. Elle doit s'abstenir de traiter les femmes de manière inégale; elle doit inviter et non pas exclure et doit élaborer une compréhension du ministère sacerdotal spécial, qui a sa place dans une Eglise synodale.**

En Suisse, les débats et les questionnaires synodaux ont renforcé la prise de conscience de l'importance du baptême pour la vie de l'Eglise. On a souligné le fait qu'une Eglise synodale reconnaît de plus en plus «la dignité de prêtre, de prophète et de roi» de tous les baptisé.e.s ainsi que leur vocation.

Sur la base des champs thématiques désignés, les documents préparatoires reçus de Rome l'au-

tomne dernier, le processus aux niveaux diocésain et national visait à réfléchir sur la synodalité de l'Eglise et a recueilli des expériences à ce sujet: où réussit-elle et où échoue-telle? En outre, des évaluations sur la situation pastorale de l'Eglise catholique en Suisse ainsi que les défis actuels qu'elle rencontre étaient au centre de ce processus. Deux points ont été mis particulièrement en exergue:

- D'une part, il s'agit de **surmonter l'expérience d'exclusion de nombreuses personnes de la pleine participation à la vie de l'Eglise.**
- D'autre part, le rapport national suisse aborde de manière critique **le cléricisme parfois encore présent.** Dans ce sens, on souligne comment la synodalité ne peut réussir que si le cléricisme est surmonté et si on développe de plus en plus une compréhension du ministère sacerdotal comme un élément qui favorise la vie d'une Eglise plus synodale.

Le Rapport national suisse sur la préparation du Synode mondial des évêques 2023 est disponible dans les trois principales langues nationales: [www.cathberne.ch](http://www.cathberne.ch) ou sous la page thématique «Synode 2021–2023» du site [www.eveques.ch](http://www.eveques.ch)

(COM)

<b>Unité pastorale Bienne-La Neuveville</b> Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Fluë, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption	<b>CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE</b> Secrétariat 032 329 56 01 <a href="mailto:communaute.francohone@kathbielbienne.ch">communaute.francohone@kathbielbienne.ch</a> <b>PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE</b> Secrétariat 032 751 28 38 <a href="mailto:laneuveville@cathberne.ch">laneuveville@cathberne.ch</a>
<b>Missione Cattolica di lingua italiana</b>	<b>RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE</b> Segretaria 032 328 15 60 <a href="mailto:mci@kathbielbienne.ch">mci@kathbielbienne.ch</a>
<b>Misión católica de lengua española</b>	<b>RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE</b> Secrétariat 032 323 54 08 <a href="mailto:mision.espanola@kathbielbienne.ch">mision.espanola@kathbielbienne.ch</a> José-Luis Marcos
<b>Pastoralraum Biel-Pieterlen</b>	<b>Pastoralraumleiter:</b> Peter Bernd <a href="mailto:peter.bernd@kathbielbienne.ch">peter.bernd@kathbielbienne.ch</a>
<b>Pfarrei Bruder Klaus</b>	<b>AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL</b> Sekretariat 032 366 65 99 <a href="mailto:pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch">pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch</a>
<b>Pfarrei St. Maria</b>	<b>JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL</b> Sekretariat 032 329 56 00 <a href="mailto:pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch">pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch</a>
<b>Pfarrei Christ-König</b>	<b>GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL</b> Sekretariat 032 328 19 30 <a href="mailto:pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch">pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch</a>
<b>Pfarrei St. Martin</b>	<b>BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN</b> Sekretariat 032 377 19 55 <a href="mailto:pfarramt@kathpieterlen.ch">pfarramt@kathpieterlen.ch</a>
<b>Fachstelle Jugend</b>	<b>AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL</b> Philipp Christen 079 951 41 29 <a href="mailto:philipp.christen@kathbielbienne.ch">philipp.christen@kathbielbienne.ch</a> Eliane Gérard 079 951 41 29 <a href="mailto:eliane.gerard@kathbielbienne.ch">eliane.gerard@kathbielbienne.ch</a>
<b>Fachstelle Soziales / Service social</b>	<b>AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE</b> (Termine nach Vereinbarung, sur rendez-vous) Anne-Sophie Hirsbrunner: (D) Mo–Mi 032 329 50 85 <a href="mailto:anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch">anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch</a> Nadège Michel: (F) Lu, Me, Je 032 329 50 85 <a href="mailto:nadege.michel@kathbielbienne.ch">nadege.michel@kathbielbienne.ch</a>
<b>Heilpädagogischer Religionsunterricht</b>	Anja Schulze 032 377 19 27 <a href="mailto:sma@kathpieterlen.ch">sma@kathpieterlen.ch</a>
<b>Spitalpfarramt</b>	<b>AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL</b> Judith Bélat 032 324 24 24 <a href="mailto:judith.belat@szb-chb.ch">judith.belat@szb-chb.ch</a>
<b>Verwaltung / Administration</b>	<b>VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE</b> Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 <a href="mailto:admin.gkg@kathbielbienne.ch">admin.gkg@kathbielbienne.ch</a> Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30
<b>Kirchgemeinden / Les Paroisses</b>	<b>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS</b> Präsident / Président Gabriele Di Francesco <a href="mailto:gabriele.difrancesco@bluewin.ch">gabriele.difrancesco@bluewin.ch</a> <b>PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE</b> Présidente Carmen Villaverde <a href="mailto:mariblv80@hotmail.com">mariblv80@hotmail.com</a> <b>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN</b> Präsidentin Elisabeth Kaufmann <a href="mailto:elisabeth.kaufmann@bluewin.ch">elisabeth.kaufmann@bluewin.ch</a>

POST SCRIPTUM

## «BERNARD MONBARON, QUE REPRÉSENTE LA MORT POUR VOUS?»

«La mort, je la crains, comme tout le monde.  
Ça peut être une délivrance, si l'on est en paix.  
En tout cas, je l'espère!»

**Bernard Monbaron,**  
entrepreneur de  
pompes funèbres

Photo: ldd

